

Medaillen für Junge Ringer bei Landessichtung

Herdecke. Sechs Nachwuchs-
ringer der TSG Herdecke starteten
einem von der Sportunion
ausgerichteten Landessichtung
turnier. In vier Altersklassen
nahmen dort 150 Nachwuchsringer
von der E- bis zur B-Jugend unter
der Leitung der Landestrainer um
zu kämpfen.

In der B-Jugendlichen in der Gewichtsklasse bis 54 Kg startete der Hagener Leo Lisin mit zwei Schulterwunden. Im Turnier, konnte sich im Finale gegen Patrick Posnjak vom RSV Herdecke nicht durchsetzen. Der Hagener Kyril Kildau belegte bei der D-Jugend ebenfalls den zweiten Platz, nachdem auch er zwei Knieverletzungen erlitten hatte. Die Kämpfe waren für sich entschieden, bevor er im Finale gegen Patrick Posnjak vom RSV Herdecke verlor.

In der B-Jugend holte Marcus Lisin die Bronzemedaille, während Walter Lisin die Silbermedaille wurde. Platz vier bei der D-Jugend belegte Rene Garbo, Rang vier bei der D-Jugend gab es für Jan-Philipp Lisin.

TuRa/Halden siegt im Auftaktderby

Im Auftaktderby gegen die SG TuRa/Halden-Herdecke gewann die SG TuRa/Halden-Herdecke mit 22:17 (10:10) gegen die SG TuRa/Halden-Herdecke. Der Hagener Torwart Marcus Lisin war der einzige Spieler, der eine Torwartleistung von 100 Prozent zeigte.



Hagens Jugger-Nachwuchs findet Opfer bei DM in Berlin

Bei den deutschen Meisterschaften verkaufte sich die Hagener Jugger-Mannschaften sehr gut. Allen voran das Nachwuchsteam „Pig Pile“, das im Kinder- und Jugendturnier nicht nur alle Vorrundenspiele gewann, sondern sich auch im Fi-

nale gegen die Mannschaft „Victim“ durchsetzte. Da war der Name („Opfer“) offensichtlich Programm. Die 1. Mannschaft der Volmestädter, die „Mad Monkeys“, landete beim internationalen

Championat immerhin auf Platz 29 unter 64 Teams. Für eine Premiere beachtlich. Auch Spanier, Australier und Iren maßen sich auf dem alten Gelände des Flughafens Tempelhof in der „Mischung aus Rugby und Gladiatorenkampf“.

„Opa“ Minzlauff der jüngste im Trio

Eintracht-Handballer bieten als Schlussmänner aktuell eine „Rentnerband“ auf. 34-jähriger Evergreen: Ein Torwartproblem bekommt VfL in dieser Saison nicht

Von Rainer Hofeditz

Hagen. Verabschiedet worden ist



geschrieben hat, gilt bis Ende der laufenden Spielzeit. Kollege Marco Stange hat aus beruflichen Gründen

IM BLICKPUNKT

Wiedersehen mit Dean und Dreesen

Phoenix Freitag gegen
Belgiens Pokalsieger

Wenn die Bundesliga-Basketballer von Phoenix Hagen am Freitag ihr sechsten Vorbereitungsspiel auf dem Platz spielen, dann gibt es ein Wiedersehen mit zwei alten Bekannten. Der belgische Pokalsieger Okapi Aalstar, ab 19.30 Uhr in der Enervie Arena. Der Testgegner ist, wird von Brad Dreesen trainiert. Der US-Coach war von 2000 bis 2003 Übungsleiter des damaligen Erstligisten Brandt Hagen.

Als Spieler noch gut in Erinnerung haben viele Phoenix-Fans Thorsten Dreesen. Der belgische Flügelpivot stieg mit Phoenix 2009 in die Bundesliga auf, schaffte in der höchsten Spielklasse den Durchbruch nicht. Bundesligaerfahrung haben auch die Okapi-Guard Derek Raivard der für Köln und Trier auf Korbball ging sowie Center Christoph Young, der früher für Bremerhaven aktiv war.

Beim ersten Saisonvorbereitungsspiel in der Enervie Arena beträgt der Eintrittspreis 6 Euro (ermäßigter Preis 4 Euro) bei freier Platzwahl.

BG-Teams im Pokal auf Reisen

Im Westdeutschen Basketballpokal müssen die Damen und Herren der BG DEK/Fichte Hagen auch in der nächsten Runde reisen. Die